



4/2012

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Als es noch keine Umwelt gab,
war auch die Natur gesünder.

Martin Gerhard Reisenberg

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunkt	2
Gemeinde	6
Region	8
Zivilstand	10
Jugend	11
Kirche	13
Dorfleben	16
HOFA 12	19
Feuilleton	30
Veranstaltungen	32
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell 4/2012 36. Jahrgang **Auflage:** 1'500 Exemplare

Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh
www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch
Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42

Redaktion: Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz,
Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath

Redaktionsschluss: für Heft 4/2012 **10. April 2012**

Druckerei: WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL

Internet: Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.

Inseratenpreise: 1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere Layoutangaben:

Format: Vorlage auf **A4** erstellen

bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Texte/Beiträge: **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.

Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.

Bitte keine andern Formatierungen!

Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Titelbild: 10 Jahre Grunzerli - Serafine und Huldi auf dem Sessellift

Restaurant Bergmatten mit neuem Gesicht

Das Restaurant Bergmatten blickt auf eine wechselhafte Geschichte zurück. Das letzte Kapitel wurde nun geschrieben mit dem im Herbst/Winter 2011/12 durchgeführten An- und Umbau und der Wiedereröffnung am 9. März 2012.

Das Restaurant auf der Hofstetter Bergmatte liegt im Naherholungsgebiet von Basel oberhalb der erdgeschichtlich und botanisch interessanten Chälegra-beschlucht. Es ist weitherum bekannt, nicht nur als einfache Raststätte für den müden und durstigen Wanderer. Es geniesst auch einen Namen als beliebtes Restaurant und Ausflugsziel. Hier auf dem „Berg 699“, genau 699 m ü.M., könnte man sich beinahe in den Ferien fühlen. Die Aussicht über Basel bis in die Vogesen und den Schwarzwald ist einzigartig.

Die Bürgergemeinde von Hofstetten kaufte 1945 den Besitz der Pflanzgenossenschaft auf den Bergmatten und baute 1948 am jetzigen Standort ein Restaurant – ein Holzbau mit Wohnung und Gaststube, der 1965 niederbrannte. Danach wurde das heutige Restaurant gebaut und konnte 1967 eröffnet werden. Seither wurden wohl immer wieder kleinere Renovationen durchgeführt, jedoch nie ein grösserer Umbau. Erwünschte Änderungen, wie z.B. eine gedeckte Terrasse scheiterten immer wieder an den Bestimmungen der Jurazschutzzzone, in der sich das Gebäude befindet.



Das aus dem Jahr 1967 stammende Gebäude genügte nun aber den heutigen Anforderungen in verschiedener Hinsicht einfach nicht mehr. Es fehlte an Lagerraum und die Küche war für den unterdessen grossen Betrieb, wo je nach Wetter und Situation bis zu 200 Essen zubereitet werden müssen, zu klein. Deshalb gelangte der Pächter schon vor längerer Zeit an den Bürgerrat. Nach dem Zusammenschluss von Bürger- und Einwohnergemeinde zur Einheitsgemeinde, die am 27. September 2009 an der Urne gutgeheissen wurde, mussten die Kredite von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. An den Gemeindeversammlungen vom 8. Dez. 2009 und 14. Dez. 2010

wurden die notwendigen Kredite bewilligt, die es ermöglichten ein bedürfnis- und zukunftsgerechtes Projekt zu realisieren, welches sowohl den raumplanerischen als auch den heutigen Anforderungen an Hygiene und hindernisfreiem Bauen genügt und die Betriebsabläufe verbessert. Ein besonderes Augenmerk galt dem Gästekomfort, dem Energieverbrauch und der Abwasserproblematik. Die Toiletten findet man nun behindertengerecht im Eingangsbereich im Erdgeschoss. Der grosszügige Anbau, der sich optisch wie ein zweites Gebäude im bestehenden präsentiert, beherbergt im Obergeschoss die Küche und den grossen Saal für 42 Personen, von dem aus man nun auch aus dem Innern eine herrliche Rundschau geniessen kann. Im Untergeschoss ist das Lager untergebracht. Die Kosten für den Saal wurden vom Pächter übernommen.



Die neue moderne und grosszügige Küche (jetzt 65, früher 31 m²) erleichtert die Arbeitsabläufe und es ist nun wesentlich leichter möglich, die jeweils grossen Schwankungen in den Gästezahlen aufzufangen.



Am Vorabend der Eröffnung wurden Behörden und Baufachleute zu einem Apéro eingeladen. Den Anwesenden wurden dabei noch weitere Aspekte aufgezeigt und erläutert. Die elektrische Zuleitung musste erneuert werden, weil die bisherige für den modernisierten und vergrösserten Betrieb ungenügend war. Auch ökologische Faktoren wurden einbezogen, wie Nutzung



des Meteorwassers und Wärmerückgewinnung, sowohl der Lüftung als auch der Abwärme der Kühlzellen. Auf diese Weise kann die benötigte Energie für Heizung und Warmwasseraufbereitung auf ein Minimum reduziert werden. Die Anlagen für die Heiz- und Lüftungstechnik haben im alten Untergeschoss Platz gefunden. Man sieht vor allem grosse und super isolierte Rohre. Das Abwasser wird in einer „Mini-Kläranlage“ aufbereitet und fliesst dann in den Bach.

Gemeindepräsidentin Deborah Fischer-Ahr dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit mit den Behörden und den beteiligten Firmen untereinander, sodass sie nun das Werk termingerecht dem Pächter mit einem symbolischen gebackenen Schlüssel übergeben kann.

Im Namen der Anwesenden und der Bevölkerung wünscht sie der Pächterfamilie viel Freude und Erfolg in dem nun auf 130 Plätze erweiterten Restaurant.

Anne-Marie Kuhn



Hofstetter und Flüher. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

(BSD)

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00



Voller Energie ins Jahr 2012

Die Energiefachstelle Solothurn informiert mit ihrer Publikation „energieinfo“ regelmässig in Sachen Energiegewinnung und energiebewusstes Bauen.

In Ihrer Ausgabe 1/2012 informiert sie über den Vollzug des Energierechts, welches den einzelnen Gemeinden obliegt.

Die Energiefachstelle liess in 22 Gemeinden durch eine externe Fachstelle prüfen, ob und wie die Vorschriften in die Praxis umgesetzt werden. Mit einem Fragekatalog und der Prüfung von Baugesuchen wurde untersucht, wie das kantonale Energierecht in den Gemeinden gehandhabt wird. Dabei ging es nicht darum, schwarze Schafe auszumachen, sondern darum, ein repräsentatives Gesamtbild zu erhalten. Die Auswertung zeigt, dass die Energievorschriften sehr unterschiedlich vollzogen werden. Es wurde festgestellt, dass bei vielen Baugesuchen der obligatorische Energiemassnahmennachweis EMN fehlte, nicht zuletzt deshalb, weil er von den Gemeinden gar nicht verlangt wurde. Teilweise liessen auch die Kontrollen auf den Baustellen, die Einhaltung von Grenzwerten oder die Information über Fördergelder zu wünschen übrig. Fazit: Es gibt positive Beispiele und es gibt Verbesserungspotenzial.

Ausdrücklich wird im „energieinfo“ erwähnt, dass die Gemeinden Messen, Olten und allen voran die Gemeinde Hofstetten-Flüh sich vorbildlich verhalten.

Unseren Mitarbeitenden der Abteilung Bau-, Umwelt- und Raumplanung sowie allen beteiligten Personen möchte ich für ihren Einsatz und das vorbildliche Verhalten recht herzlich danken.

*Paul Büeler
Präsident Bau- und Planungskommission*

Kantonales Energieförderprogramm

Beiträge ab 1. Januar 2012

Haustechnik

Wärmepumpen als Ersatz fossil/elektro		
- Erdsonden/Wasser-Wasser	CHF	ab 3'600.--
Holzheizungen		
- Stückholz- und Pelletsfeuerungen mit Tagesbehälter	CHF	2'600.--
- Holzfeuerungen bis 70 kW	CHF	ab 4'600.--
- Holzfeuerungen ab 70 kW	CHF/MWh	ab 150.--
Neues Verteilsystem bei Ersatz Einzelofen (Bonus)	CHF	5'000.--
Solarthermie (Warmwasser/Heizung)	CHF	ab 2'400.--
Photovoltaik (Strom) max. CHF 10'000.--	CHF/kWp	800.--

Gebäudehülle

Gebäudesanierung nach Minergie (Bonus)	CHF	ab 15'000.--
Gebäudesanierung nach Minergie-P (Bonus)	CHF	ab 20'000.--
Neubau Minergie-P	CHF	ab 10'000.--
Minergie-Eco/Minergie-P-Eco (Bonus)	CHF	5'000.--

Für die Förderprogramme steht Ihnen die Kantonale Energiefachstelle gerne zur Verfügung. Amt für Wirtschaft und Arbeit
Rathausgasse 16
4509 Solothurn Tel. 032 627 85 24

Sie dürfen sich auch an die Energieberater der EBM wenden. Diese helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema Energie gerne weiter.

EBM, Weidenstrasse 27
4142 Münchenstein 1 Tel. 061 415 45 47

Inserat

▶ **INTELLIGENT MOBILITY™**

Intelligenter Antrieb.
Unendlicher Fahrttrieb.
Das ist BionX™.

BionX Antriebssysteme sind einzigartig in spezifischen Fahrerlebnisse. Kraftvoll im Antrieb, satt in der Beschleunigung und langlebend in der Leistungsfähigkeit.

Testen Sie jederzeit unsere BionX Modelle im Laden!

VELOS – MOTOS
SIEBER + MATTER
TALSTRASSE 38
4112 FLÜH
TEL. 061/731 29 84
EXKLUSIV YAMAHA
www.sieber-matter.ch

Zum 26. Mal im Leimental!

Einmaliges Gastspiel

der Elsässer Theatergruppe

CARSPACH

mit dem **Lustspiel in 2 Akten**



Samstag, 28. April 2012, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Witterswil

**Ab 18.30 Uhr werden Spaghetti an
verschiedenen Saucen serviert**

Billette: Fr. 14.– und Fr. 12.–
Eintrittspreise unverändert wie anno dazumal!

Reservationen/Infos 061 731 24 37
da_spiel_mann@bluewin.ch

Freundlich laden ein: Gemischter Chor Leimental und Theatergruppe Carspach

S'WORT VUM PRÄSIDÀNT

Liàwà Theaterfrendà
Achtung s'geth weder los

„Dass Jahr esch fer mech a grosi Fraïd fer eich mina ganza Théâtre Gruppa kenna vorstella. Alla duan sech harga das alles klapt. Ech hoff dass oï dass Steckla eich güat werd gfälla. Mina greschta Fraïd esch, dass sie weder bi uns senn, fer a gmietligà un lachendà Owa verbregà Hoffentling g'san mir uns weder, d'nachscha Saison, in Carspach
Merci alla z'ama Mit m'a frendlige Sàlu
Dr Victor »



Victor WELTIN
Präsident vum Theater vu Carspach



La section théâtrale St. Georges de Carspach (dem Programmheft Saison 2012 entnommen)

Victor Veltin hat sich am 7. Mai 2011 – rückblickend auf 25 erfolgreiche Gastspiele im Leimental – wie immer in seinem heimeligen elsässischen Dialekt hoffnungsvoll von seinem treuen Publikum verabschiedet: «Auf Wiedersehen meine lieben Theaterfreunde, so Gott will, nächstes Jahr wieder in Witterswil mit Euch allen!»

Leider gibt es für ihn kein nächstes Jahr mehr.

Am 25. Februar 2012 ist Victor nach schwerer Krankheit in seinem 79. Alterjahr verstorben. Er hinterlässt eine nur schwer zu schliessende Lücke. Das Theater war seine grosse Leidenschaft. Für seine Familie und die Theatergruppe ist es nicht einfach, weiter zu spielen. Aber im Bewusstsein, dass er sich das nicht anders gewünscht hätte, werden in Carspach alle Vorstellungen, welche zudem sämtlich ausverkauft sind, gespielt.

Das Gastspiel in Witterswil wird in Erinnerung und grosser Dankbarkeit an Victor Veltin über die Bühne gehen. Er war ein begnadeter Schauspieler, ein Komödiant und eine liebenswerte Persönlichkeit, humor- und fantasievoll, mit viel Heiterkeit sowie Tiefsinn. Er hat auf seinem interessanten Lebensweg tiefe unvergessliche positive Spuren hinterlassen. Wir werden Victor ein ehrendes Andenken bewahren! Unser herzlichstes Mitgefühl gilt den Angehörigen und der ganzen Theatergruppe.

Im Namen des Gemischten Chors des Leimentals: Danielle Spielmann



G e b u r t e n

04. Februar **Unger Hannes**, Sohn des Unger Christian und der Unger-Voth Elli, wohnhaft Flühstrasse 41, Hofstetten
09. Februar **Wicki Sofie Lumi**, Tochter des Hoby Stefan Bhupinder und der Wicki Martina, wohnhaft Höhenweg 21, Flüh

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

T r a u u n g

16. Februar **Wahl Benjamin und Tasou Mary**
wohnhaft Tannwaldweg 5, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

G r a t u l a t i o n e n

Den **85. Geburtstag** feiert am:

19. April **Oser-Ankli Alois**
wohnhaft Pfarrgasse 10, Hofstetten

Den **93. Geburtstag** feiert am:

24. April **Widmer-Wyss Marie**
wohnhaft APH Wollmatt, Dornach

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Korrigenda: **Frau Haberthür-Stöckli Angelika** ist wohnhaft im APH Wollmatt in Dornach und nicht wie irrtümlicherweise publiziert im APH Flühbach.
Wir bitten um Entschuldigung für die falsche Veröffentlichung.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh



Sommerlager

Hallo

Wie jedes Jahr veranstaltet die *Jubla Hofstetten-Flüh* ein Sommerlager.

Dieses Jahr findet es zusammen mit der *Jubla Witterswil-Bättwil* vom Sonntag, 29. Juli-Freitag, 10. August 2012 statt.

Herzlich eingeladen sind Kinder, die gerne unter Freunden sind und spannende Abenteuer erleben möchten.

Die Leitung des Sommerlagers ist schon mitten in der Planung und ich kann euch eines sagen: es wird dieses Jahr ein sehr spannendes, aufregendes und lehrreiches Lager werden.

Wenn du jetzt noch nicht ganz überzeugt bist, dann kannst du auch auf unserer Internet Seite nachschauen: **www.jubla-hofl.ch**

Dort findest du auch den Anmeldetalon.

Wir freuen uns, dich im Lager zu sehen.

Bei Fragen:

Mail an: lager@jubla-hofl.ch

Daniela Schwitter: 079 523 48 45

Marsha Beck: 079 736 68 62

Dominik Lenz: 079 364 55 01

traditionelle chinesische medizin

Akupunktur & Heilkräuter

Stefan Fiechter

dipl. Akupunkteur & Herbalist SBO-TCM, dipl. phil.nat.

fit und form flüh Steinrain 29 | 4112 Flüh

tel 061 733 70 40 | mob 079 413 57 84

www.fit-und-form.ch | www.stefanfiechter.ch





Einladung zur Feen-Party

Hallo

Wir Feen aus dem Feenland laden alle Mädchen,
die in der ersten und zweiten Primar sind ein,
bei einer richtigen Feenparty dabei zu sein.
Es wird eine lustige Party mit vielen Spielen
und einem feinen Z'Vieri geben.

Kommt am 5. Mai 2012 um 14:00 Uhr als Feen verkleidet
zum Pavillon (beim Pfarrhaus) in Hofstetten.

Dort wird die Party stattfinden,
d.h. wenn jemand früher nach Hause gehen muss,
kann man dort auch wieder abgeholt werden

Um 17:00 Uhr ist die Party dann für alle offiziell zu Ende.

Wir freuen uns auf viele junge Feen,
die bei der Party erscheinen.

Bei Fragen:

Mirjam Schumacher:
079/343 77 32
mirjam.schumacher@bluewin.ch

Iris Renz:
079/566 28 31
irisrenz@bluewin.ch



Veranstungskalender

- So 01.04. 10.00 **Konfirmation 1. Gruppe**, anschliessend Apéro,
Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante
- Do 05.04. 15.30 **Kindermusical Jona**, aufgeführt von den Kindern der
Kinderwoche 2012, Martina Hausberger und Team, an-
schliessend Apéro
- Fr 06.04. 10.00 **Ökum. Gebetsnacht**, Kirche Witterswil
- So 08.04. 10.00 **Familiengottesdienst** mit Auszügen aus dem Kindermu-
sical „Jona“ und anschliessendem Brunch. Pfarrer Armin
Mettler und Martina Hausberger
- So 15.04. 10.00 **Konfirmation 2. Gruppe**, anschliessend Apéro,
Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante
- Mo 16.04. 18.30 **Roundabout**. Weitere Daten: 23. und 30.04.2012
- Mi 18.04. 09.00 Ökum. **Fraueträff** mit Zmorgen, Referat von
Ernst und Lilian Schmid zum **Sternberg – Palästina**. Mar-
tina Hausberger und Team
- Fr 20.04. 20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Kirche Metzleren
- So 22.04. 10.00 **Konfirmation 3. Gruppe**, anschliessend Apéro,
Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante
- Do 26.04. 14.30 **Treffpunkt** mit Pirmin Meier, Thema: **Bruder Klaus, Ma-
ria Magdalena und Mariastein**, anschliessend Kaffee
und Kuchen, Pfarrer Armin Mettler und Team
- Fr 27.04. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger
- 10.30 Ökum. **Gottesdienst** mit Eucharistie,
Pflegewohnheim **Flühbach**
- 18.00 **Kinderkirchennacht** (s. Hinweis)
- So 29.04. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- So 06.05. 18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner

Hinweis: Kirchennacht. In der Nacht vom Fr, 27.04., 18 h, auf den Sa, 28.04., 10 h. lädt der **Mädchenträff 8+** alle Mädchen ab 8 Jahren zur „**Girls Night**“ ein. Ob Candlelight Dinner, Spielen, Tanzen oder vielleicht eine Nachtwanderung? Lasst euch überraschen. Auf jeden Fall kochen wir selbst. Bitte denkt für die Nacht an eure Isomatten, Schlafsäcke und Taschenlampen. Und wer hat bringt Musik mit! Kosten Fr. 15.-

Information und **Anmeldung bis 16. April** bei Diakonin Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder martina.hausberger@kgleimental.ch

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Fasnachtsfreude und Unvernunft!

Mit einem fröhlichen Fasnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus, zelebriert von der Liturgiegruppe und begleitet mit lüpfiger Orgelmusik, wurden Mann, Frau und Kinder, sofern anwesend, auf die Fasnachtstage eingestimmt. Ein schöner und sinnvoller Brauch, denn Humor zur richtigen Zeit hat auch in der Kirche, respektive im Gottesdienst, seinen Platz. Schon in der Bibel steht, wenn du fastest mach ein fröhliches Gesicht. Also ist fröhlich sein eine durchaus christliche Tugend.

Nun gibt es offenbar Menschen, die die Grenzen zwischen dem Fröhlichsein und der Unvernunft nicht kennen. Wie kann es sonst passieren, dass jemand vom Fasnachtssonntag auf den Fasnachtsmontag, dem Fussweg entlang, von der Römerstrasse bis zur St. Johannes-Kapelle vier Beleuchtungskandelaber gewaltsam umdrückt und demoliert? Der Sachschaden beträgt 5'000 Franken. Ich frage mich: Wie tief muss einer ins Alkoholglas geschaut haben, dass er nicht mehr weiss, was er tut? Oder war es bewusste Böswilligkeit? Vielleicht bringt uns die Abklärung der Polizei die Antwort.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei gerne entgegen.

Solche Ereignisse sind oft nachhaltig und nehmen uns die Lust und die Freude am Fröhlichsein.



Matthias Claudius schrieb:

Freiheit und Fröhlichkeit bestehen darin, dass man alles das tun kann, was einem andern nicht schadet.

In diesem Sinne, frohe Fastenzeit!

Linus Grossheutschi, Kirchengemeindepräsident

Einige Daten zu Anlässen des Monats April

Die kirchlichen Feiern finden alle in der **Pfarrkirche St. Nikolaus** statt.

So	01.04.	11.00	Palmprozession, vom Schulhaus Mariasteinstrasse 1 zur Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Kirchenchor (Palmbinden s. unten)
Do	05.04.	19.00	Eucharistiefeier zum Gründonnerstag
Fr	06.04.	17.00	Wortgottesfeier zum Karfreitag mit der Liturgiegruppe und dem Kirchenchor
Sa	07.04.	21.00	Osternachtfeier mit der Liturgiegruppe
So	08.04.	11.00	Eucharistiefeier zu Ostern mit Kirchenchor
So	22.04.	09.30	Prozession von der St. Johannes-Kapelle zur Pfarrkirche (bei Regenwetter entfällt die Prozession)
		10.00	Erstkommunionfeier für die Kinder von Hofstetten und Flüh, anschliessend Apéro bei der Kirche mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Hofstetten

Palmbinden

Samstag, 31. März 2012 um 14 Uhr

Willkommen sind alle – Kinder bitte in Begleitung einer erwachsenen Person.

Ort: beim Schopf der Familie Andrea und Konrad Gschwind, an der Flühstrasse 34, in Hofstetten – **auch bei Regenwetter**

Anleitung: Konrad Gschwind

Mitbringen:

Holzstab mit Durchmesser ca. 2,5-3 cm
Länge 1,2-2 m (je nach Grösse des Kindes)

Ausserdem: Rebschere, Arbeitshandschuhe und farbige Stoffbänder



Die Stechpalmen sind bereits vorhanden und die kleinen, rotbackigen Palm-
äpfel werden durch Isabel und Adalbert Grossheutschi zur Verfügung gestellt.

Anschliessend sind alle herzlich zum Zvieri eingeladen

Pfarreirat Hofstetten-Flüh

KITA kunterbunt

Die familien- und schulergänzende Kindertagesstätte
im sonnigen Hofstetten



wünscht allen ein schönes Osterfest!

NEU !!! Top Angebot: NEU !!!

Ganztagesbetreuung
(CHF 100.- inkl. Verpflegung)

Subventionierte Kinderbetreuungsplätze für Eltern
mit Wohnsitz in Hofstetten-Flüh und Witterswil

Informieren Sie sich unverbindlich über unser Angebot.

www.kitakunterbunt.ch
Mail: kita-kunterbunt@gmx.ch

Mütter-/Vätertreff Hofstetten

NEU jede Woche!

Neu findet der Treff für Eltern mit kleinen Kindern (Kinder vom Baby bis zum Kindergarten Eintritt) **jeden Montag** von 9 bis 11 Uhr im Probelokal im Mammut statt. Selbstverständlich sind auch Grosseltern, Tanten, Onkel etc. herzlich willkommen!

Unkostenbeitrag

CHF --.50 pro Treffen

Bei Fragen und Anregungen

Katja Lehmann, Tel. 061 731 47 34

Pascale Niklaus, Tel. 061 402 12 06

Termine 2. Quartal 2012

April: 2., 23. und 30. April,

Mai: 7., 14. und 21. Mai

Juni: 4., 11. 18. und 25. Juni

Keine Treffen während den Schulferien und an Feiertagen.









Kurt Schwyzer begrüßte in gewohnt humorvoller Art alle, die gekommen waren, das ganz besondere Grunzerli – eine Jubiläumsausgabe, denn es findet heuer zum 10. Mal statt.

Das Geburtstagsständeli zum 10-jährigen liess sich die dorfeigene Gugge «Gloori Moore» nicht nehmen und liess es im Foyer mächtig erklingen.

Wie jedes Jahr war die zum Variété umgewandelte Mammut-Halle bis fast zum letzten Platz besetzt. Viele genossen bereits vor der Vorstellung die kulinarische Spezialität des Abends, den ausgezeichneten Sennmatt-Hamburger und mit der nötigen Kiefern-gymnastik wurden zugleich auch die Lachmuskeln aufgewärmt und damit kam auch Grunzerli-Stimmung auf.

Billette fürs Grunzerli sind begehrt und nicht immer einfach zu bekommen. Deshalb campierte Koni Gschwind, als vermeintlich «Erster», kurzerhand vor dem Mammut, um den Eintritt ja nicht zu verpassen. Schliesslich ist das ja **der Anlass**, an dem das dorfinterne Geschehen so richtig aufs Korn genommen wird.



Verschiedene Gemeinderäte wurden in der **Polit-Arena** vom Moderator des regionalen Fernsehsenders Leimental-Biederthal zu den lokalen Ereignissen befragt. Es war eine treffende Darstellung der vier teilnehmenden Gemeinderätinnen und -räte. Wichtiges Thema, vor allem beim FDS-Gemeinderat Ronald Frisch war Sparen, mit dem langfristigen Ziel einer Steuersenkung bis in 50 bis 60 Jahren. Der Sportplatz geriet ebenfalls ins Rampenlicht, er wurde

ja nicht eingeweiht, sondern „nur“ eröffnet, denn eingeweiht werden kann schliesslich erst etwas Fertiges, d.h. in diesem Fall ein Platz inkl. Garderobengebäude. Syrus Thommen von den Schweizerischen Volksdragonern, der SVD – ganz rechts aussen platziert – betont immer wieder, es seien einfach zu viele Ausländer da, deren Zahl müsse unbedingt reduziert werden und die Wohnsitznahme in der Gemeinde an einen Test geknüpft werden. Auch das Naturkonzept mit dem „verschissenen“ Mittelwald bekam sein Fett ab. Schliesslich besteht die „richtige“ Arena auch aus Publikum, das zu seiner Meinung befragt wird. Die Heilpädagogin Frau Schleckauf äusserte ihre Meinung zum Schulhaus und Herr Kunz kritisierte, dass es einfach zu viele Weiber im Gemeinderat habe.



Der Bebbi-Bangg „dr Uffgweggt“ beehrte das Grunzerli mit einem Besuch und neben brillanten spitzen Versen wurde auch ein auf Hofstetten gemünzter zum Besten gegeben, bei dem u.a. die nicht mehr existierende Post und der Sportplatz hinter Gitter thematisiert wurden.

Koni Gschwind hatte sich zum 10-jährigen Grunzerli-Jubiläum etwas Besonderes unter Mitwirkung des Publikums ausgedacht – er testete das Gedächtnis der Anwesenden mit einem Wettbewerb. Es gab eine Wurst vom Grill als Belohnung für jede richtige Antwort – Die Mottos der bisherigen Grunzerli! Es war erstaunlich was Mann/Frau noch, bzw. nicht mehr wusste.

Richtig Fasnachtsstimmung kam auf, als die Tambouren und Pfeifer vom „Echo vom Gämsbärg“ in volkstümlichen Kostümen mit einem Nacktwanderer als Tambourmajor, auf die Bühne kamen und Fasnachtsmärsche pfften und trommelten.

In Ski-Ausrüstung bestiegen Serafine und Huldi, die bereits zum „Inventar“ des Grunzerli gehören, den Sessellift „Ursprung-Kohlrütti“ und beklagten sich

bitter über den immer höheren Preis eines solchen Ausflugs. Auf der Liffahrt hatten sie reichlich Gelegenheit, das Dorfgeschehen „durchzuhecheln“. Mit „Spiegeln“ auf den Dächern gebe es Subtraktionen – sprich – Subventionen und das Hofstetter Treffen sei alles andere als gratis gewesen. Sie bedauerten, dass mit der Schliessung der Post ein Stück Dorfgeschichte zu Ende sei.

Nicht fehlen durfte natürlich der Grunzerli-Bangg:

Am Morge früh, s'isch noni hell, wott er schnäll uff dr Buss.
Er lauft an d'Mariasteinstroos, stuht, es isch gar niemer duss.
Denn wartet er und wartet dört, er het's denn au bereut
und wenn er nicht gestorben ist, dann wartet er noch heut.

Si Gsicht isch das Joor uff der tolle HoFa 12- Plagette.
Es kennt ihn sicher jedes Chind, do würd i ein druff wette.
Sit ville Joor isch er uff Tour mit Poscht und Neuigkeit,
jä Gopfriedstutz wär soll denn jetzte all die News verbreite

D'Veteranos si jo liebe Kerli, so gmüetlich und so schlank.
Doch frog'sch se nach em Alter, tüen si liege ohni Wank.
Ihr Usseh täti tüsche, es sig gopferdeckel wohr;
Der 10. Geburtstag stech jetzt an dr Fasnacht erscht bevor.

Die Besungenen „10-jährigen“ kamen gleich selbst auf die Bühne und gaben eine ausgedehnte Kostprobe ihres Könnens zum Besten.

Auch dieses Jahr wurde das Grunzerli gekonnt musikalisch umrahmt von der Grunzerli-Band.



Wiederum gelang es dem Team eine super Stimmung ins Mammut zu zaubern. Herzlichen Dank allen, die jedes Jahr keinen Aufwand scheuen, diesen Abend zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Anne-Marie Kuhn



Umzug: Sunntig und Mentig







Im Läbe dräit sich alles immer schneller;
Fast Food in de Händ, statt s'Menu uf em Täller;
Fasnachtschüechli grad noch dr Wiehnacht, das macht uns Chummer,
unds Billett fürs Grunzerli bschtellsch am beschte scho im Summer.

HoFa -Pirate

Post goht ab, ha scho gmeint si isch verschnwendä,
bis ich das kleine Wögli im Volg ha gfundä.
Au d Busstationä si im ganze Dorf äwäg –
si sin jetzt bi de Gugger unde, amä ganze dunkle Fläck.

Wüssed ihr no wo me d'Post het usbaut?
Vo schliessig rede het sich niemerts traut.
Trotzdem duet si jetzt im Volg unte wilä.
Tipp an Volg: Nit ufe Usbau zielä.

93er Abissenä

Fürchtesteiner

Plaquette ohni Joorzahl hets noni gäh,
chasch se für s'nögschte Joor widr näh.
Doch d'Idee vom Komitee chunnt do spot,
wenn doch d'Welt im Dezember untergoht.

Ä grosses Ereigniss stoht em Michi Gschwind bevor;
Mä chas chum glaube, är Hürotet und das isch wohr.
Är kriegt ä Hauptpriis und dä isch nit ohni,
Das mol gits ä Frau und nit vom Schwinge e Muuni.

Fürchtesteiner

93er Abissenä

Sparä und sparä und sparä und sparä,
bim neuä Schuelhuus-Bau hän mir erfahrä, dass,
wägem sparä, diä armä Kinder, so so so
dennä in dr Mammuthalle mien uff's WC go.
Jä Papi isch das wirklich äso, ojeeee,
frog doch mol dr Boss Peter vo dr CVP.
Und wenderen frogsch, ja ja ja ja,
jo muesch eifach ä huffä Zyt zur Verfügig ha.

Soleita macht e Trainingslager
Sie, das isch denn voll dr Schlager
Im Prospäkt, do läst mä scho
„Tschutten in Guantanamo“

Die Zaubhafte

Diä letschtä Milchchüh

S neue Chöppli isch jetzt ändlich am stoh
Doch gsehts chli us als wär me im Zoo.
Grossi Häg keine cha ihne
Dr SC Soleita immernonig Ziele.
Doch händ sie ganz viel Gäld becho
Aber s Schutte, sötte sie gschieder loh

Die Infiszierte

S'Palace Bergmattä stoht jetzt dennä bald.
Es isch nohni ganzi fertig, s'Wetter halt.
S'Mammudach mit däm Fotodings mir sin froh,
Isch au fertig, so so so so.
Au dr Sportplatz uffem Chöppli alles o.k.
izüünt und i züünt und izüünt,
susch hani nohni viel gseh.

Diä Stütz sin grollt, viel? jo mehr als s'Normale –
spielt kei Rolle, mä duet schins eh alles in Euro zahle.

Diä letschtä Milchchüh

Jä muess das si, froge mir euch mit per se;
Jetzt müen mir dä Kärli, au no uff dr Plagedde gseh.
Denn sigs am Postschalter, uff em Chöppli, oder in dr Beiz, es isch scho gstöht
Chasch mache was de willsch, dr Doppler Thomi isch scho dört!

Hofanatiker



La dolce vita chasch du au bi uns erläbe
 So sött Hofstette sich bi künftige Iwohner bewärbe
 Wo nimmsch au das jetzt här, du schpinnsch doch, nei jetzt längts
 Jänei, Italie het dr Berlusconi gha – mir hänn immerno dr Bänz

Die Hinterblibene

Effizienz isch in unsrer Gmeind sit laaanger Zit e grosses Thema
 Do passe Kollektore uf em Mammutdach perfekt in das Schema
 Jetzt schpieglet sich d'Sunne – energetisch voll glade – vom Giebel bis zum Gländer
 Me frogt sich schins –hocke jetzt uf oder unterem Dach die grössere Bländer

Die Hinterblibene

Uf em Mammutdach wird flüssig Strom produziert
 mit ere Solar-Anlag, wo schinnts scho gli rentiert.
 I frog mi öb me die Zällä nid no chli chönnt biege
 so dass au unsri Gmeindröt e chli me Sunne ins Hirni griege.

Dr Fulvio Pelli meint zum Fritsch:
 Wieso chasch mache wie dä witsch?
 Isch doch eifach, meint dr Amme zwei,
 FDP heisst Fritsch-Donat-Partei

Luggefüller

Die Zauberhafte

Am Morge früh höri dusse, e riese grosse Krach.
 Ich gseh wie dr Urs, mit em Laubblöser, sini erste Fahrübige macht.
 Jetzt chasch nüm sicher durch unser Dorf goh, nei das isch nit gloge
 S letscht mol isch mir dr Rock samt Laub, tüchtig um d'Ohre gfloge

Rasselbandi

Mit Sirene und Blauliecht het d Polizei, die Gängschter ändlich gschnappt.
 Wo mit Fasnachtslarfe ganz fröhlich, an dr Wiehnacht sind umetappt.
 Sie sind gfolteret worde und verhört, Michi was machet ihr für Sache?
 Au dir als Gugge chönnet nit, s ganz Johr Fasnacht mache.

Rasselbandi

D Chelle die isch teschtet worde, vo vorne bis ganz hinde
 dr Buhmann isch emoll go luege, öber gwüssi Mängel dort cha finde.
 Jetzt wän mir doch schüüch nooche frooge, wie das denn jetzt cha goh,
 dass nach dem Tescht vo dem Restaurant-Tester, dr Fätze gsehsch indr Chuchi stoh?!

Sau-Könige

Vo dr Hofstetter Fasnacht isch eimol meh s Komitee fascht verschwunde
 Zum Glück het me denn doch no d Christine Bieri für das gfunde. Fürs
 Wetten dass?! Suechts ZDF au öbber, das wär e super Fang:
 Und so viel schwätze wie dr Gottschalk, cha d Christine denn scho lang!

Sau-Könige

Eini verzellt uns ungeniert,
 ihre sigi öppis schlimms passiert,
 nei, sie het nüt Komischs gfrässe,
 aber s' Datum uf dr Plaggette vergässe!

Syt 10 Joor gits das Grunzerli Varietée
 im Gegesatz zur Gmeindversammlig chömme immer meh
 dr Unterschied - schlot im Gmeindröt uff dr Maage
 die chönne luschtig si –und troztdäm d'Wohreit sage.

Heilig?

Singvögel

Eigentlich hän mir mit däm rächna miese,
 dass eusi Poscht im Dorf duet schliesse.
 I ha ghofft-es heb e Vorteil für mich.
 Aber jetzt isch Poscht zu – und d'Rächnige chöme glich.

Singvögel





HOFA – Foto CD

Hofstetterfasnacht komplett

(Morgestreich, Grunzerli, Fasnachts-Sunntig, Mäntig, Zischtig, Cherusball, Fasnachtsfür usw.)

Preis:

CD 25.00 Fr.
ohne Versandkosten

Bildmuster auf: **www.hofagraf.ch**

Erhältlich 1 Woche nach Fasnachtsfeier bei
Pascal Gschwind 061 733 14 20 **gschwind@hofagraf.ch**
Vorbestellung möglich.

Auf den Spuren unseres Gemeindewappens

In der letzten Ausgabe von Hofstetten-Flüh *aktuell* lernten wir Siegel und Wappen der Herren von Hofstetten kennen: einen sechsstrahligen Stern in einem auf zwei Pfeiler ruhenden Schildhaupt. Das Wappen war ursprünglich ein Teil der ritterlichen Bewaffnung. Als weithin erkennbares Zeichen wurde



Quelle: Basler Chronik von Christian Wurstisen, 1580

es auf den Schild gemalt und gab den Träger als Freund oder Feind zu erkennen. Ein Wappen ist immer farbig. Die Siegel an den Urkunden unserer mittelalterlichen Ahnen waren aus Wachs, sie geben uns daher keine Antwort



auf die Frage nach den Farben. Eine Antwort auf diese Frage könnte uns die „Zürcher Wappenrolle“ geben, die um 1340 von einem unbekanntem Chronisten in der Form einer Pergamentrolle angefertigt worden ist. Die über vier Meter lange und 556 Wappen umfassende Rolle befindet sich im Landesmuseum in Zürich. Als ich vor Jahren den Spuren unseres Gemeindewappens nachging, wusste ich noch nichts von dieser Wappenrolle. So führte mich der Weg damals nicht nach Zürich, sondern wiederum ins Staatsarchiv in Basel.

Im Staatsarchiv in Basel stiess ich auf das Wappenbuch von Conrad Schnitt. Schnitt war Maler, Zunftmeister und Mitglied des Rats zu Basel und eifriger Sammler der Wappen der lebenden und erloschenen Fürsten-, Adels- und Edelgeschlechter. Mit grosser Kunstfertigkeit zeichnete und malte er diese Wappen auf Pergamentblätter, die er im Jahr 1530 zu einem Buch binden liess. In diesem Buch finden wir auch das Wappen der Herren von Hofstetten – in Farbe. Es zeigt im oberen Teil, im sogenannten Schildhaupt, einen sechsstrahligen silbernen Stern in Rot und im unteren Teil zwei rote Pfähle in Silber. Die heraldischen Farben unseres Wappens sind somit rot und silber, wobei silber durch weiss ersetzt wird.

Das Wappen von Conrad Schnitt zeigt ein sogenanntes Vollwappen, d.h. über dem Wappen befindet sich die Helmzier, die aus einem Mannsrumpf mit einem gekrämpften Spitzhut besteht. Die gleiche Helmzier finden wir zum ersten Mal auf einem Siegel aus dem Jahr 1382. Am eindrucklichsten erscheint jedoch das Wappen der Herren von Hofstetten mit voller Helmzier in der im Jahr 1580 erschienenen „Basler Chronick“ von Christian Wurstisen. Dieses Wappen hängt heute als heraldisches Kunstwerk im Eingang des Raiffeisenhauses, in Holz geschnitten von Benno Oser und in Farbe gemalt von Leo Gschwind. Es ist ein Geschenk der Gemeinde an die Raiffeisen aus Anlass der Eröffnung der Raiffeisenbank im restaurierten Sundgauerhaus im Jahr 1979.

Erste amtliche Verwendung fand das Wappen der Herren von Hofstetten in der Form eines Gemeindestempels im Jahr 1926, doch erst an der Gemeindeversammlung von 1941 wurde es zum offiziellen Gemeindewappen erklärt.

Johannes Brunner

700 Jahre Hofstetter Wappen
Wir feiern am 1. August -
mit Überraschungen!



Am Sonntag, 1. April 2012
in der Kulturwerkstatt

Oldtimer



Die Ausstellung an der Flüh-
strasse 30 in Hofstetten ist am

**Sonntag, 1. April 2012
von 14 bis 17 Uhr**

zum letzten Mal geöffnet.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich
(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Ab Sonntag, 6. Mai 2012 neue Ausstellung

Vom Korn zum Brot

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24



Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im April



Mittwoch 4. April 2012 Wanderleiter: Roman + René

Treffpunkte: Hofstetten Kirche 10.00h Flüh Bahnhof 10.05h

Hinfahrt: Flüh ab Bus 68 10.11 via Hofstetten-Aesch
Hofstetten ab 10.14
Abzw. Hersberg an 11.42 **Zone 5**

Wanderroute: Abzw. Hersberg-Aussichtsturm-Metzgerhau- Füllinsdorf

Wanderzeit: 2.30 h Mittagsrast aus dem Rucksack. ↗110 ↘299

Z'Vieri : Restaurant Pizzeria Schönthal

Heimweg: Füllinsdorf -Aeschenplatz-Ettingen **Zone 5**

Ohne U-Abo oder Halbtax lohnt sich ab **8 Zonen** eine **Tageskarte** zu lösen

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im April



Mittwoch 18. April 2012 Wanderleiter René + Roman

Treffpunkt: Flüh Bahnhof 11.55 Hofstetten Kirche 12.00

Hinfahrt: Flüh ab 12.04 Bus 69 Hofstetten ab 12.08
Achtung Bus Challhöchi einsteigen! **Zone 2**

Wanderroute: Chall-Hintere Forst-Schachlete-Laufen

Wanderzeit: 2.45 h inkl. Pause ↗30 ↘380

Z'Vieri: Restaurant Central Laufen

Heimweg: Laufen - Aesch - Ettingen - Hofstetten **Zone 4**



♥-liche Einladung zum
Bibelteilen

Warum nicht wieder einmal einen kurzen Bibelabschnitt lesen? Und: Warum dies nicht gemeinsam tun? Anschliessend hören wir in die Stille und teilen uns dann unsere Gedanken zum Bibeltext mit. Bibelkenntnisse sind nicht Voraussetzung.

**am Dienstag, 10. April 2010 um 20 Uhr
in der St. Johanneskapelle in Hofstetten**

Es lädt ein im Namen der Pfarrei St. Nikolaus: *Monika Stöcklin-Küry*

Tipp



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr.** Machen Sie Gebrauch davon!*

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06





Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 13. April 2012

Osteria im Schärme, Hofstetten
ab 11.30 Uhr

3-Gang Menu à Fr. 16.00

An- oder Abmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)

Mir fröie uns!

Galerie JetztOderNie, Talstrasse 57 in Flüh

Gruppenausstellung

21. April - 6. Mai 2012

Hans Bühler - Holzdrucke
Irène Brodmann - Bilder
Klaus von Kreuziger - Skulpturen
Ursula Maria Polzhuber - Ölbilder

zur Vernissage, Samstag, 21. April, ab 18 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.
Einleitung: Maja Schneiter, Musik: Lucie Koechlin, Gesang

Mi, Fr. 16 - 20 Uhr / Sa, So 11 - 16 Uhr



Frauentätigkeit
Hofstetten

Blindhunde und Theater Fauteuil



Liebe Frauen

Diesmal haben wir gleich 2 tolle Anlässe für Euch:

Am **2. Juni** 2012 besuchen wir die Blindenführhundeschule in Allschwil und am **5. Oktober** 2012 gehen wir ins Theater Fauteuil und wollen zusammen lachen und einen lustigen Abend verbringen.

In der Blindenführhundeschule gibt es einen Kurzfilm, dann eine Führung durch die Anlage, Besuche der Hunde ev. auch Welpen und am Schluss noch eine Vorführung eines Blindenhundes im Hindernisgarten. Dauer ca. 2 h
<http://www.blindhundeschule.ch/de/infos/fuehrungen.html>

CAVEWOMAN - Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungs-tauglichen Partners... hier der Link:

<http://www.tischendorf.ch/projekte-cavewoman.html>

Die einzelnen Theater Tickets **kosten CHF 47.--** und sind jetzt schon erhältlich. Der Blindenführhunde-Anlass ist gratis, ein Batzen ist aber willkommen.

Beide Anmeldungen sind verbindlich bei

Mail: sa.hostettler@bluewin.ch / 061 733 10 52

Anmeldeschluss: für beides **15. April 2012**

Treffpunkt, Zeit, Datum: Blindhunde **2. Juni 2012 09.15** Parkplatz
beim Mammut für Fahrgemeinschaft oder direkt
vor Ort um 09.50 Uhr

Treffpunkt, Zeit, Datum: Theater Fauteuil
5. Oktober 2012 um 19.15 Uhr

Frauentätigkeit Hofstetten

Der Vorstand



4112 Flüh

Zentral gelegenes Neubauprojekt
mit grosszügigen, komfortablen
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

2½- Zimmer Fr. 350 000.–

3½- Zimmer Fr. 480 000.–

4½- Zimmer Fr. 620 000.–

5½- Zimmer Fr. 720 000.–

Mit dem Tram (Linie 10)
in nur 25 Minuten im
Stadtzentrum von Basel

Bezugsbereit ab Frühjahr 2012
Mitbestimmung bei der
Innenausstattung
Keine Baukreditzinsen


nerinvest ag

Generalunternehmung

T 032 312 80 60

info@nerinvest.ch

www.nerinvest.ch



EIER
SO. 14.4.12
MAMMUT H

INFOS: 079 314 25



Anmeldetalon fürs Eierläse 2012

Sonntag 15. April 2012 um 14:00 Uhr Mammut

Kategorie Erwachsene:

Name der Mannschaft _____

Name und Adresse der Ansprechperson

Vorname, Name _____

Strasse, Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefonnummer _____

Kategorie Kinder / Jugendliche : (bitte Durchschnittsalter angeben)

Name der Mannschaft _____

Wir sind im Durchschnitt _____ Jahre alt.

Name und Adresse der Ansprechperson

Vorname, Name _____

Strasse, Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefonnummer _____

Anmeldeschluss: 13. April 2012, es wird kein Startgeld verlangt.

**Anmeldungen bitte an: SC Soleita
Postfach 64
4114 Hofstetten
soleita@bluewin.ch**



Ludothek

Hofstetten-Flüh

Mehr als Spielen...

Wieder
Neues ke
wiederentde
Die Spiele des Jo
Dies alles ist beim

Darum laden wir Jung und Alt ganz h
WO? Im Säali des Restaurants Ke
WANN? Am 18. April 2012, ab 19.
WER? Alle die Lust haben, wieder
verbringen und wenn erwünscht, sich
einführen zu lassen.
Wir freuen uns auf eine rege Beteili



Die Ludothek ist jeden Mittwoch und Donners



Ansporn oder Todsünde?

Der Reiz vom Geiz

**Willkommen zum Gesprächsabend am
Dienstag, 24. April 2012 um 20 Uhr im Pavillon
an der Pfarrgasse 20**

Herzliche Einladung im Namen des Pfarreirats:
Monika Stöcklin-Küry und Gustel Schultheiss



Auch in diesem

Provisorisches Programm:

Nähere Infos finden Sie laufend auf: www.sport-leimental.ch
Programmheft, das in alle Haushalte vert

Samstag, 5.5.2012	➔	Blauen Be
Sonntag, 6.6.2012	➔	Schülersp
Donnerstag, 10.5.2012	➔	„Go for 5“
Freitag, 11.5.2012	➔	Max Trax
Samstag, 12.5.2012	➔	Max Trax
Jeden Tag	➔	Abendwa

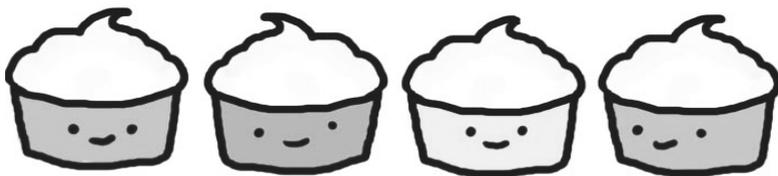
➔ Natürlich wird auch das Beizli „Sch

➔ Wir sind froh um Anregungen, Ang
www.sport-leimental.ch oder per l



So guet: Cupcakes

POISON CUPCAKES.



don't eat 'em!

Natalie Dee.com

Simone Herter ein wahrer „Cupcakes-Profi“ wird mit uns backen!

„Cupcakes“ süss, schön und einfach gut.

- Wann: 25. April 2012 um 19.00 Uhr
Wo: Mariasteinstrasse 14/ 4114 Hofstetten
Kosten: CHF 15.00 pro Person
Mitbringen: Schürze und Freude am Backen
Anmelden unter: Natel 079 585 49 58 oder bie-ri.christine@bluewin.ch

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Anmeldung verbindlich ist.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Frauengemeinschaft Hofstetten



Schnellste(r) solothurnische(r) LeimentalerIn 2012

Laufe mit deinen Freundinnen und Freunden um den Sieg!

Am 5. & 6. und vom 10. bis 12. Mai 2012 finden die Sporttage Hofstetten-Flüh statt. Neben dem traditionellen Blauen Berglauf vom 05. Mai, soll auch dieses Jahr der ganz spezielle Anlass für alle jungen solothurnischen LeimentalerInnen stattfinden:

Gestartet wird in den Jahrgängen 2000 bis 2003 über 60m und in den Jahrgängen 2004 bis 2007 über 50m. Es starten jeweils zwei Jahrgänge miteinander!

In 2 Vorläufen werden vier Finalisten ermittelt, die im Final um Medaillen kämpfen. Pro Kategorie erhalten die drei Erstplatzierten eine Medaille (Gold/Silber/Bronze).

→ Der Durchführungsort dieses Wettlaufs wird im folgenden Jahr in der Gemeinde sein, welche die meisten Medaillen gesammelt hat. Die Organisation läuft aber weiterhin über das OK Sporttage Hofstetten-Flüh.

Wo: Tartanlaufbahn beim OZL Schulhaus, Bättwil

Besammlung: Sonntag, 6. Mai 2012,

Besammlung: SprinterInnen 09.30 Uhr, HelferInnen 09.00 Uhr

Start: Start ab 10.15

Anmeldeschluss: 22. April 2012

HelferInnen: *) **Die Organisatoren sind auf die Unterstützung der Eltern bei der Zeitmessung sowie der Betreuung der Kinder angewiesen!**

Fussball- und Spikesschuhe sind nicht erlaubt!

Auf dem Areal werden während des Anlasses Kaffee, Gipfeli und Getränke erhältlich sein. Wir freuen uns auch auf viele Zuschauer!

Anmeldung an: Jeannine Savioz, Im Ursprung 2, 4114 Hofstetten oder
E-Mail: josavioz@bluewin.ch

Weitere Formulare können auch heruntergeladen werden: www.hofstetten-flueh.ch



Name / Vorname:

Mädchen Junge

Ganze Adresse:

Geburtsdatum: Tel.:

***) Ich kann am Anlass mithelfen (Zeitmessung/Betreuung der Kinder) Ja Nein**

Name vom Helfer:.....

E-Mailadresse:.....



1. LIONS SPORTS
SAMSTAG, 2. JULI

SPIEL OHNE GRENZEN
DER SPIELSPORTARTEN
FÜR JUNG UND ALT



LIONS CLUB INTERNATIONAL (LCI) ist ein weltweiter Zusammenschluss von Lions Clubs, die sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen in aller Welt einsetzen. Die Lions Clubs sind in über 100 Ländern aktiv und haben über 1,5 Millionen Mitglieder. Die Lions Clubs sind in über 100 Ländern aktiv und haben über 1,5 Millionen Mitglieder. Die Lions Clubs sind in über 100 Ländern aktiv und haben über 1,5 Millionen Mitglieder.



zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:



Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16



Agenda März/April 2012

- | | |
|-------------|---|
| 25.03. | Musol: Schulfest mit Instrumentenschnuppertag |
| 26. | Häckseldienst in Hofstetten |
| 26. | Kocharena Soleita OZL |
| 28. | Abenteuerarena Soleita im Mammüt |
| 31. | Palmbinden |
| | |
| 01.04. | Kulturwerkstatt: Oldtimer |
| 02./23./30. | Mütter-/Vätertreff in Hofstetten |
| 05. | Kindermusical Jona in der Oek. Kirche Flüh |
| 04./18. | Wandergruppe „Chumm und lueg“ |
| 12./26. | Donnstags-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr |
| 13. | Mittagstisch in der Osteria im Schärme, Hofstetten |
| 15. | Anmeldung FG: Blindenhunde und Caveman |
| 18. | Fraueträff mit Zmorge in der Oek. Kirche Flüh |
| 18. | Ludopoly / Rest. Kehlengrabenschlucht |
| 21. | Galerie JetztOderNie: Vernissage Gruppenausstellung |
| 23. | Grobsperrgut |
| 24. | Gesprächsabend im Pavillon |
| 25. | FG: Cupcakes |
| 28. | „E Hafe voll“ Carspacher Theater MZH Witterswil |

Redaktionsschluss für die Mainummer 5/2012:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Dienstag, 10. April 2012

